

Der „Rotlahner“ - ein leichter und bekannter Skiberg in den Gsieser Alpen

Wintersonne: „Kalt ist die Luft und eisblau der Himmel am Morgen, wenn der Naturfreund seine Schneeschuhe (Bretter) anschnallt.

Beschreibung:

Vom Parkplatz der Talschlusshütte (1465m) folgt man dem Wegweiser „Nr.47“ über die Brücke, sofort nach links, und nach wenigen Metern wieder rechts. Die „Schneeschuh- bzw. Skitour“ führt nun parallel zur Rodelbahn sowie am winterlichen Tscharniet Bach entlang hinauf zur Köfler Alm 1806m. Am großen Steinblock vorbei, geradeaus (nicht der Forststraße entlang) und durch einen steil ansteigenden Waldgürtel hinauf, unter der Last des Schnees stöhnenden Legeföhren und Zirbelkiefern vorbei, bis zur Kasermähder Alm (2048m). Die sanften Schneehänge der „Stieresböden“ führen zum „Heimwaldjöchl“ (2648m); dort rechts ab und in ca. ¼ Stunde erreicht man das Ziel.

Besonderheiten am Wegrand:

Wenn im Frühsommer die Bauern das „Heu eintun“, verlagert sich das Leben der Kälber und vieler Kühe auf die Almen. Jenseits der Waldgrenze werden die grünen Teppiche zwischen Stock und Stein Futterspender der Tiere. Senner und Hirten ziehen sich mit dem Vieh für drei Monate in ein einfaches Dasein zurück. Jetzt liegt jedoch „stille Einsamkeit“ über den Kasermähder Almen.

Wanderdaten:

Ausgangspunkt: Talschlusshütte in St.Magdalena/Gsies (1465m)

Abstieg: über die Aufstiegsroute

Gehzeit: 3 ½ Stunden

Schwierigkeit: mittelschwer; mit Ausnahme zweier steiler Hänge (unterhalb der Kasermähder Alm und im Bereich des Heimwaldjoches) enthält die Tour keinerlei technische Schwierigkeiten.

Höhenunterschied: 1270m

Hangneigung: hauptsächlich Südwesthänge

Parkplatz: eigener Parkplatz gleich hinter dem Hotel Magdalenahof

